

14. Spieltag

Vollkugel Bockenheim - KSC Hainstadt

5256:5347

Mit einem deutlichen Sieg, gewann die 1. Hainstädter Herrenmannschaft ihr Auswärtsspiel in Bockenheim. Bereits der 1. von 2 Durchgängen entschied das Spiel. Thorsten Herzberger (968), mit dem besten Ergebnis des Tages, Denis Heinemann (820) und Srecko Vidakovic (913) bewiesen Stärke gegen den Gastgeber und holten eine 171 LP Führung heraus. Im 2.Durchgang gaben die Gäste um Jürgen Götz (857), Marcel Sinsel (849) und Christopher Götz (940) einen Großteil ihres Vorsprungs zwar ab, der Sieg konnte dennoch ungefährdet eingefahren werden. In den letzten 4 Spielen müssen nun 4 Siege her, um womöglich doch noch auf den Aufstieg hoffen zu dürfen.

KSC Hainstadt II - KV Karben

5549:5559

Eine hochdramatische Begegnung endet knapp und trotz starker Ergebnisse, mit einer Niederlage für den KSC. Zeitweilig war man dem Gast, mit 100 LP Vorsprung, weit voraus. Auch der Start von Arno Ruppert (976) und Patrick Wissel (937) ließ zunächst auf den Sieg hoffen. Man ging mit einem deutlichen Vorsprung in den 2.Durchgang. Dieser wird allerdings zur Wende des Spiels. Die Gäste konnten wesentlich höhere Ergebnisse erzielen und die Führung an sich reißen. Marvin Schwob (856) und Wolfgang Trajgerman (839) versuchten vergeblich, diese den Gästen streitig zu machen. Karben ging mit 111 LP Vorsprung in den letzten Durchgang. Eigentlich versprach dieser hohe Rückstand aus Sicht des Gastgebers keine Spannung mehr. Nicht zuletzt durch das starke Ergebnis von Tilo Paatzsch (1044), wurde das Spiel zum Ende hin noch einmal dramatisch. Auch Peter Schierz (897) war bemüht, die Gegner doch noch zu besiegen. Am Ende stand jedoch Karben als Gewinner fest. Mit 10 LP verlor Hainstadt sein Heimspiel gegen Karben. Am kommenden Samstag kommt es zum Abstiegskrimi in Mühlheim. Ein Spiel, welches Hainstadt gewinnen muss, um den letzten Tabellenplatz nicht zu festigen.

KSC Hainstadt III - Fortuna Heusenstamm

5120:5425

Chancenlos war man dem Gast aus Heusenstamm unterlegen. Bereits nach Durchgang 1 war der erhoffte Sieg in weite Ferne gerückt. Alfred Jung (896) und Marco Warmt (802) waren nicht in der Lage, die stark erspielten Ergebnisse der Gäste zu überbieten. Der Gast ließ auch in Durchgang 2 keine Zweifel aufkommen, dieses Spiel gewinnen zu wollen. Franz List (821) und Norbert Sieland (886) wehrten sich vergebens gegen ihre Gegner. Den Schlusspunkt der Begegnung lieferte das beste Einzelergebnis des Tages, erspielt vom Gast. Rolf Scheuermann (840) und Werner Bauer, später Peter Link (875), setzten für glücklose Hainstädter das Ende. Kommendes Wochenende kommt es nur auf den Sieg an, im Auswärtsspiel in Hainhausen.

SKG Gräfenhausen - KSC Hainstadt

2478:2520

Das Erfolgsstartpaar des KSC Karin Garcia (432) und Karin Beez (438) ließ es diesmal etwas ruhiger angehen, so dass am Ende „nur 38 Gute“ waren. Bei Nadine Doffin (390) und Ingrid Grob lief es auf den ersten 50 Wurf nicht rund, so das Jennifer Bürger-Doffin für Ingrid Grob (384) ins Spiel kam. Am Ende waren die Gastgeber mit 4 Holz Plus im Vorteil. Ein ungewohntes Bild für erfolgsverwöhnten Haie Damen. Doch gleich auf den ersten 50 Wurf zeigten Renate Sendlbeck (449) und Eva-Maria Krammig (427) dass man das Spiel nicht aus der Hand geben wollte. Und bis zum Schluß verteidigten sie ihren erkämpften Vorsprung. Am nächsten Sonntag zuhause gegen Griesheim sollte das Resultat um einiges höher ausfallen.

17.Spieltag

GH Sulzbach - KSC Hainstadt II

2534:2243

Im Spiel gegen den Tabellenführer durch viele Ausfälle bedingt, kam zum ersten Mal in dieser Saison Hilde Ankert (319) zum Einsatz, zusammen mit Uschi Nerlich (394) konnte man es nicht verhindern das der Gastgeber sehr deutlich (188 Holz) in Führung ging. Auch Petra Krämer (369) und Jutta Näther-Doffin (340) mussten zuschauen wie Sulzbach weiter davon zog. Etwas besser sah es bei Anna Bauer (396) und der Tagesbesten Hainstädterin Annett Schierz (425) aus, doch insgesamt war die Paarung auf der Gegenseite wie bei den Durchgängen zuvor wieder im Vorteil. Im nächsten Spiel ist der SKC Höchst zu Gast, da sollte man mit der gewohnten Heimstärke wieder punkten können.